

Niemand, der sich verkleinern oder vergrößern will, muss so auf einen Umzug aus Sorge um ein bezahlbares Zuhause verzichten. Ein weiterer Vorteil: Ein Tausch ist nicht auf die Wohnungen Ihres aktuellen Vermieters beschränkt. Sie können in den Tauschangeboten von Mieterinnen und Mietern aller sechs landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften suchen.

Die städtischen Wohnungsbestände werden weiterwachsen. Das ist eine gute Nachricht, denn bei der Schaffung von neuem bezahlbarem Wohnraum sind die landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften die Garanten unserer sozialen Wohnungspolitik. Der Senat unterstützt die sechs Gesellschaften dabei mit der Bereitstellung von Grundstücken, der Beschleunigung von Verfahren und der Aufstockung der Mittel für den sozialen Wohnungsbau. Gemeinsam schaffen wir es, Berlin bezahlbar und lebenswert zu erhalten.

Ich lade Sie herzlich ein: Nutzen Sie das neue Angebot, wenn Sie sich verändern wollen. Davon profitieren am Ende alle: Sie selbst, Ihre Tauschpartnerinnen und Tauschpartner und unsere Stadt.

Herzlichst Ihr Andreas Geisel
Senator für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Die Landeseigenen



Die Landeseigenen

Wohnungstausch – Ihr Weg zum neuen Zuhause

Herausgeber

Die sechs landeseigenen
Wohnungsbaugesellschaften Berlins

Betreiber des Tauschportals

BBU Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Berlin, Oktober 2022

www.inberlinwohnen.de

www.inberlinwohnen.de



© Andreas Labes

Liebe Mieterinnen und Mieter,

Berlin ist die Stadt der Vielfalt. Menschen mit unterschiedlichem Alter, sozialer Herkunft, Kulturen und Religionen leben bei uns Tür an Tür. Unsere Quartiere sind bunt und lebendig. Und sie müssen bezahlbar bleiben. Für diese einzigartige Berliner Mischung setze ich mich jeden Tag aufs Neue ein.

Unsere Stadt wächst weiter. In den nächsten sieben Jahren werden 134.000 neue Bewohnerinnen und Bewohner prognostiziert. Die Attraktivität Berlins ist also ungebrochen, die vielen Neu-Berlinerinnen und Berliner sind eine große Bereicherung für unsere Stadt. Das heißt aber auch, dass der Druck auf dem Wohnungsmarkt weiter hoch bleibt. Wir müssen deshalb dringend neue Wohnungen bauen, aber auch andere Wege gehen. Gemeinsam haben wir deshalb ein Tauschportal der Landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften etabliert.

Mieterinnen und Mieter der sechs landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften haben damit die Möglichkeit, online nach einer neuen Tauschwohnung zu suchen, die zu ihrer aktuellen Lebenssituation passt.

Das Besondere daran: Durch den Umzug erhöht sich die Miete Ihrer neuen Wohnung in der Regel nicht – die Nettokaltmiete pro Quadratmeter der jeweiligen Tauschwohnung bleibt unverändert.

Was muss ich vorab klären?

Grundsätzlich kann jeder Mieter und jede Mieterin einer der sechs landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften die aktuelle Wohnung gegen eine andere vermietete Wohnung bei den sechs Landeseigenen tauschen. Das Besondere dabei: Die jeweiligen Nettokaltmieten beider Wohnungen bleiben unverändert.

Drei Dinge sind jedoch Voraussetzung:

- Sie sind Hauptmieterin oder Hauptmieter einer Wohnung von einer der sechs landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften.
- Ihr Vertrag ist nicht schon gekündigt.
- Sie haben bei Ihrer landeseigenen Wohnungsbaugesellschaft mit Ihren Kundendaten eine E-Mail-Adresse hinterlegt.

Wenn Ihre aktuelle E-Mail-Adresse nicht hinterlegt ist, wenden Sie sich bitte an Ihre landeseigene Wohnungsbaugesellschaft: Dort hilft man Ihnen gerne.

Beachten Sie:

Die landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften haben keinen Einfluss darauf, ob und welche Wohnungen über das Tauschportal angeboten werden. Eine Angebotsgarantie oder gar einen Anspruch auf Tausch gibt es deshalb nicht.

Wie finde ich eine Tauschwohnung?

Alle Tauschwilligen treffen sich auf www.inberlinwohnen.de. Legen Sie sich dort einen Benutzeraccount an und verifizieren Sie sich anschließend mit Namen, Mietvertragsnummer, Ihrer bei Ihrer landeseigenen Wohnungsbaugesellschaft hinterlegten E-Mail-Adresse und dem Datum des Mietbeginns Ihres bestehenden Vertrags. Sie erhalten dann eine Antwort mit Ihren Zugangsdaten. Die brauchen Sie nur zu bestätigen – und schon kann's losgehen.

Einmal eingeloggt, können Sie festlegen, was für eine Wohnung Sie suchen: In welchem Bezirk? Welche Etage? Wie viele Quadratmeter? Wie viele Zimmer? Was darf sie kosten? Mit WBS oder ohne? Welche Ausstattung soll sie haben?

Die Daten Ihrer eigenen Wohnung brauchen Sie nicht von Hand einzugeben; sie werden nach Ihrer Zustimmung direkt aus dem System Ihrer landeseigenen Wohnungsbaugesellschaft eingelesen.

Ein Klick zeigt Ihnen alle Tauschangebote, die zu Ihren Wünschen passen. Je weniger einschränkende Kriterien Sie angeben, desto größer wird die Auswahl ausfallen. Ist nicht gleich etwas für Sie dabei, können Sie den sogenannten »Hinweis-service« aktivieren: Sie erhalten dann eine E-Mail, sobald eine Wohnung neu angeboten wird, die zu Ihnen passt.

Wie nehme ich Kontakt zu anderen Tauschwilligen auf?

Auch dafür genügt ein Klick: Mit »Tausch anregen« wählen Sie die Wohnung, in die Sie umziehen möchten. Ihr Gegenüber erhält automatisch eine Mail mit den Daten Ihrer Wohnung.

Umgekehrt können natürlich auch andere Tauschwillige Ihnen eine Mail schicken. Wenn deren Angebot für Sie in Frage kommt, erlauben Sie bitte die Weitergabe Ihrer Daten, um einen persönlichen Kontakt herzustellen.

Dieser Schritt ist unerlässlich, weil im gesamten Ablauf Schutz und Sicherheit Ihrer persönlichen Daten selbstverständlich oberste Priorität haben!

Sobald Sie die jeweils andere Wohnung besichtigt haben und sich untereinander einig sind, teilen Sie das über das Portal Ihrer landeseigenen Wohnungsbaugesellschaft mit.

Ab diesem Zeitpunkt sind beide Tauschangebote für andere gesperrt. Kommt der Tausch am Ende zustande, wird Ihr Angebot gelöscht. Klappt es doch nicht, können Sie wieder andere Tauschwillige kontaktieren.

Wie geht es danach weiter?

Bei den anschließenden Schritten begleitet und betreut Sie Ihre landeseigene Wohnungsbaugesellschaft. So können Sie sicher sein, dass nichts übersehen wird und alles korrekt und zuverlässig läuft – gerade bei der wichtigen Frage Ihres neuen Mietvertrags.

Wichtig!

Bevor Sie umziehen, muss in Ihrer alten und in der neuen Wohnung bei einer Vorabnahme geprüft werden, ob Instandsetzungsbedarf besteht. Ist das der Fall, kann es den Ablauf verzögern. Sie werden aber informiert, wann etwaige Instandsetzungsarbeiten beginnen und wann sie abgeschlossen sein werden. Bitte beachten sie, dass wir für diesen Zeitraum leider keine Zwischenunterkünfte zur Verfügung stellen können.

Beachten Sie:

Es wird ein doppelter Umzug. Auch Ihr Tauschgegenüber zieht um. Die Organisation beider Umzüge liegt in Ihren Händen. Das müssen Sie bedenken und gemeinsam alles so koordinieren, dass der zeitgleiche Wohnungswechsel reibungslos klappt – und Sie von Anfang an nur Freude am neuen Zuhause haben.

Höhere Abschlagszahlungen:

Angesichts der stark gestiegenen Energiepreise müssen Abschlagszahlungen für Heizen und Warmwasser angepasst werden – leider auch bei einem Wohnungstausch. Das wird zu wahrscheinlich höheren Warmmieten führen.

Das Wohnungstauschportal der Landeseigenen:
www.inberlinwohnen.de

